

08.07.2013 – Nr. 05

## **ADAC Mini Bike Cup: Hattrick von Filip Salac**

- **Filip Salac feiert Doppelsieg in der Viertakt-Nachwuchsklasse**
- **Neulinge auf dem Podest in der Zweitaktklasse**
- **Marvin Siebdrath baut die Führung im ADAC Pocket Bike Cup aus**

Das fünfte von zehn Rennen im ADAC Mini Bike Cup fand am vergangenen Wochenende in Schlüsselfeld statt. Filip Salac, Ondrej Vostatek und Micky Winkler feierten Doppelsiege in ihren Klassen und führen zur Saisonhalbezeit auch die Gesamtwertung in ihren Kategorien an. Im Rahmen der Veranstaltung war zum dritten Mal in diesem Jahr der ADAC Pocket Bike Cup integriert.

### **Nachwuchsklasse, Viertakt-Honda NSF 100**

Zum dritten Mal in Folge war Filip Salac unschlagbar. Der elfjährige Tscheche fuhr der Konkurrenz auf der 8,2 PS starken Honda NSF 100 davon, auch wenn es für den „Halbzeitmeister“ diesmal knapp wurde. Das Qualifying gewann Salac mit dem hauchdünnen Vorsprung von drei Tausendstelsekunden vor Kevin Orgis und im ersten Wertungslauf setzten ihn Tim Georgi und Orgis unter Druck. Zunächst hatten die beiden Deutschen gegeneinander gekämpft, doch als sich Salac dadurch einen Vorsprung verschaffen konnte, nahmen sie gemeinsam die Verfolgung auf. Den Sieg konnten sie dem Tschechen nicht abknöpfen, doch der Kampf zwischen Orgis und Georgi geriet noch einmal in eine heiße Phase. In der letzten Kurve wollte Orgis seinen Gegner nicht vorbeilassen, doch Georgi hatte mehr Schwung beim Herausbeschleunigen und sicherte sich den zweiten Platz auf dem Podest mit fünf Tausendstelsekunden vor dem Dritten Orgis.

Im zweiten Lauf war Georgi der Beste am Start, gefolgt von Salac und Orgis. Sie machten die Belegung der Podiumsplätze erneut unter sich aus, wobei sich Orgis nach der Hälfte der Renndistanz an die Spitze des Feldes setzte. Doch Salac hatte sich vorgenommen, auch den zweiten Lauf des Tages zu gewinnen. Im Zweikampf schenkte er sich mit Orgis keinen Zentimeter. In der vorletzten Runde rutschte Orgis im Kurvenduell von der Strecke und konnte das Rennen nicht wieder aufnehmen. Aber auch Salac kam nur wenige Meter weiter zu Fall und der Lauf wurde vorzeitig beendet. Die zuvor komplett absolvierte Rennrunde wurde gewertet. Zu diesem Zeitpunkt hatte Salac vor Orgis und Georgi gelegen. Große Freude herrschte auch weiter hinten bei Colin Hufnagel. Der Zwölfjährige holte in Schlüsselfeld auf Rang 15 seinen ersten Meisterschaftspunkt in der Viertakt-Nachwuchsklasse in diesem Jahr.

**Kevin Orgis (3./2., 13 Jahre, Arnsdorf):** „Beim Start zum zweiten Rennen wurde ich etwas abgedrängt und musste zurückstecken. Vielleicht wäre es sonst anders ausgegangen. Zumindest weiß ich seit den ersten Rennen in Templin und Faßberg, dass Filip Salac schlagbar ist. Er hat jetzt 37 Punkte Vorsprung in der Gesamtwertung und zehn Rennen kommen noch. Der Titelkampf ist noch lange nicht entschieden.“

#### **Einsteigerklasse, Viertakt-Honda NSF 100**

Auch bei den Einsteigern, die noch nicht so lange mit der NSF 100-Honda fahren, gab ein Tscheche das Tempo vor: Ondrej Vostatek aus Prag, der wie sein Landsmann Filip Salac aus der Nachwuchsklasse seine Kategorie anführt. Paul Fröde schien sich gegen Vostatek durchsetzen zu können, doch nach drei Runden verbremste er sich in der dritten Runde und verlor 30 Sekunden. Als Letzter jagte er dem Feld hinterher, verpasste aber die Punkteränge um einen Platz. Ondrej Vostatek gewann das Rennen vor Joshua Bauer, dem damit sein bisher bestes Ergebnis gelang, und Max Zachmann.

Im zweiten Lauf dominierte Vostatek erneut, diesmal aber fuhr Fröde auf Position zwei. Platz drei belegte Noel Cosic, der sich nach langer Durststrecke auf dem Podium zurückmeldete. Zum Saisonanfang in Templin hatte er bereits einen zweiten Platz eingefahren.

**Paul Fröde (16./2., 10 Jahre, Arnsdorf):** „Ich hatte Ondrej Vostatek zum ersten Mal wirklich im Griff, aber vielleicht habe ich mich selbst zu sehr unter Druck gesetzt, als ich die Pole Position geholt hatte.“

#### **Einsteigerklasse, Zweitakt-Honda NSR 50**

Micky Winkler baute mit einem Doppelsieg die Führung in der Gesamtwertung in der Einsteigerklasse aus, die mit 7,5 PS starken Zweitaktmotorrädern von Honda fährt. Der Thüringer war Trainingsschnellster und ging von der Pole Position ins Rennen. Den ersten Lauf gewann er vor Benjamin Rösch. Der Zwölfjährige aus Sonnenbühl-Undingen nahm in dieser Saison zum ersten Mal an einem ADAC Mini Bike Rennen teil und hat sich im Vergleich zum Vorjahr enorm gesteigert. Dritter wurde Michelangelo Frate, der zum ersten Mal aufs Podium stieg.

Im zweiten Lauf erwischte Frate den besten Start, doch Winkler stellte beim Einbiegen in die erste Kurve die alte Rangordnung wieder her und übernahm die Führung. Nur kurz später tauchte Rösch in seinem Windschatten auf und startete immer wieder Angriffe. Der Einsatz wurde nicht belohnt. Rösch stürzte bei einem der Versuche. Frate erbe den zweiten Platz. Der drittplatzierte Lucas Schaba hatte sich ein besseres Ergebnis in Schlüsselfeld gewünscht, blieb aber weiterhin Zweiter in der Gesamtwertung.

**Micky Winkler (1./1., 11 Jahre, Schleiz):** „Jetzt habe ich mir einen kleinen Vorsprung in der Gesamtwertung in meiner Klasse gesichert, das ist super. Für das kommende Wochenende habe ich ein Ticket für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring. Dort fahren meine Vorbilder Stefan Bradl und Dani Pedrosa in der MotoGP.“

#### **Doppelsieg für Marvin Siebdraht im ADAC Pocket Bike Cup**

Bei den jüngsten Nachwuchsfahrern des ADAC gab es ebenfalls einen Doppelsieg. Der neunjährige Marvin Siebdraht sah zweimal als Erster die schwarz-weiß-karierte Zielflagge im ADAC Pocket Bike Cup, in dem das Rennfahren schon im Alter ab sechs Jahren auf kleinen GRC-Midi-Motorrädern professionell gefördert wird. Als Zweiter wurde Noah Paricio-Rahe abgewunken, der in Schlüsselfeld seinen sechsten Geburtstag feierte. Auf dem dritten Podestplatz wechselten sich Justin Hänse und Parez Sabri ab.

## Presse-Information

---



### Pressekontakt

#### ADAC Mini Bike Cup

Anke Wieczorek

Mobil: +49 (0) 171 49 33 954, E-Mail: [anke.wieczorek@t-online.de](mailto:anke.wieczorek@t-online.de)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

